

Erscheint
jeden **Sonnabend**
Abonnementspreis
bei allen
Kaiserl. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Inserate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
kostet 20 Pf.,
die Spaltzeile
10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 46.

Neumark, den 13. November.

1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

N^o 535.

A n w e i s u n g

zur Verhütung der Uebertragung ansteckender Krankheiten durch die Schulen.

1. Zu den Krankheiten, welche vermöge ihrer Ansteckungsfähigkeit besondere Vorschriften für die Schulen nöthig machen, gehören:

- Cholera, Ruhr, Masern, Rötheln, Scharlach, Diphtherie, Pocken, Flecktyphus und Rückfallfieber,
- Unterleibstypus, contagiöse Augenentzündung, Krätze und Keuchhusten, der letztere sobald und so lange er krampfartig auftritt.

2. Kinder, welche an einer in No. 1a oder b genannten ansteckenden Krankheit leiden, sind vom Besuche der Schule auszuschließen.

3. Das Gleiche gilt von gesunden Kindern, wenn in dem Hausstande, welchem sie angehören, ein Fall der in No. 1a genannten ansteckenden Krankheiten vorkommt, es müßte denn ärztlich bescheinigt sein, daß das Schulkind durch ausreichende Absonderung vor der Gefahr der Ansteckung geschützt ist.

4. Kinder, welche gemäß Nr. 2 oder 3 vom Schulbesuche ausgeschlossen worden sind, dürfen zu demselben erst dann wieder zugelassen werden, wenn entweder die Gefahr der Ansteckung nach ärztlicher Bescheinigung für beseitigt anzusehen, oder die für den Verlauf der Krankheit erfahrungsmäßig als Regel geltende Zeit abgelaufen ist.

Als normale Krankheitsdauer gelten bei Scharlach und Pocken sechs Wochen, bei Masern und Rötheln vier Wochen.

Es ist darauf zu achten, daß vor der Wiederzulassung zum Schulbesuch das Kind und seine Kleidungsstücke gründlich gereinigt werden.

5. Für die Beobachtung der unter No. 2—4 gegebenen Vorschriften ist der Vorsteher der Schule (Direktor, Rektor, Hauptlehrer, erster Lehrer, Vorsteherin &c.), bei einlässigen Schulen der Lehrer (Lehrerin) verantwortlich. Von jeder Ausschließung eines Kindes vom Schulbesuche wegen ansteckender Krankheit — Nr. 2 und 3 — ist der Ortspolizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

6. Aus Pensionaten, Konvikten, Alumnaten und Internaten dürfen Zöglinge während der Dauer oder unmittelbar nach dem Erlöschen einer im Hause aufgetretenen ansteckenden Krankheit nur dann in die Heimath entlassen werden, wenn dies nach ärztlichem Gutachten ohne die Gefahr einer Uebertragung der Krankheit geschehen kann und alle vom Arzte etwa für nöthig erachteten Vorsichtsmaßregeln beobachtet werden. Unter denselben Voraussetzungen sind die Zöglinge auf Verlangen ihrer Eltern, Vormünder oder Pfleger zu entlassen.

Verhütung an-
steckender Krank-
heiten durch die
Schulen.

7. Wenn eine im Schulhause wohnhafte Person in eine der unter Nr. 1a und 1b genannten, oder einer außerhalb des Schulhauses wohnhaften, aber zum Hausstande eines Lehrers der Schule gehörige Person in eine der unter Nr. 1a genannten Krankheiten verfällt, so hat der Haushaltung-Vorstand hiervon sofort dem Schulvorstande (Kuratorium) und der Ortspolizeibehörde Anzeige zu machen. Die letztere hat wenn möglich unter Zuziehung eines Arztes für die thunlichste Absonderung des Kranken zu sorgen und über die Lage der Sache, sowie über die von ihr vorläufig getroffenen Anordnungen dem Landrath (Amtshauptmann) Bericht zu erstatten. Der Landrath (Amtshauptmann) hat unter Zuziehung des Kreisphysikus darüber zu entscheiden, ob die Schule zu schließen oder welche sonstige Anordnungen im Interesse der Gesundheitspflege zu treffen sind. In Städten, welche nicht unter dem Landrath (Amtshauptmann) stehen, tritt an die Stelle des letzteren der Polizei-Verwalter des Orts.

Diese Vorschrift gilt auch für die in No. 6 bezeichneten Anstalten.

8. Sobald in dem Ort, wo die Schule sich befindet, oder in seiner Nachbarschaft mehrere Fälle einer ansteckenden Krankheit (No. 1) zur Kenntniß kommen, haben Lehrer und Schulvorstand ihr besonderes Augenmerk auf Reinhaltung des Schulgrundstücks und aller seiner Theile, sowie auf gehörige Lüftung der Klassenräume zu richten. Insonderheit sind die Schulzimmer und die Bedürfnisanstalten täglich sorgsam zu reinigen. Schulkindern darf diese Arbeit nicht übertragen werden. Die Schulzimmer und während der unterrichtsfreien Zeit andauernd zu lüften, die Bedürfnisanstalten nach der Anordnung der Ortspolizeibehörde regelmäßig zu desinfizieren.

Diese Vorschrift gilt auch für die in No. 6 bezeichneten Anstalten und erstreckt sich für diese auf Wohnungs-, Arbeits- und Schlafräume der Zöglinge.

9. Ueber die Schließung von Schulen oder einzelner Klassen derselben wegen ansteckender Krankheiten hat der Landrath (Amtshauptmann) unter Zuziehung des Kreisphysikus zu entscheiden. Ist Gefahr im Verzuge, so können der Schulvorstand (Kuratorium) und die Ortspolizeibehörde auf Grund ärztlichen Gutachtens die Schließung anordnen. Sie haben aber hiervon sofort ihrer vorgesetzten Behörde Anzeige zu machen. Außerdem sind sie verpflichtet, alle gefahrdrohenden Krankheitsverhältnisse, welche eine Schließung der Schule angezeigt erscheinen lassen, zur Kenntniß ihrer vorgesetzten Behörde zu bringen.

10. Die Wiedereröffnung einer wegen ansteckender Krankheit geschlossenen Schule oder Schulklasse ist nur nach vorangegangener gründlicher Reinigung und Desinfektion des Schullokals zulässig. Sie darf nur erfolgen auf Grund einer vom Landrath (Amtshauptmann) unter Zuziehung des Kreisphysikus zu treffenden Anordnung.

In Städten, welche nicht unter dem Landrath (Amtshauptmann) stehen, tritt an die Stelle des letzteren der Polizei-Verwalter des Orts.

11. Die vorstehenden Vorschriften No. 1—10 finden auch auf private Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten einschließlich der Kinderbewahranstalten, Spielschulen, Warteschulen, Kindergärten u. s. w. Anwendung.

Berlin, den 14. Juli 1886.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts-, und Medizinal-Angelegenheiten. von Gossler.

Der Minister des Innern. J. V. Herrfurth.

Vorstehende Anweisung bringe ich hierdurch in Erinnerung.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Beschädigung der Bahn-Anlagen. **N^o 536.** Da in neuerer Zeit an den Anlagen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn muthwilliger oder böswilliger Weise Beschädigungen erfolgt sind, welche eine Betriebsstörung der Bahn hätten zu Folge haben können, ersuche ich die Ortspolizeibehörden, deren Bezirke von der Marienburg-Mlawkaer Bahn durchschnitten werden, zur Warnung wiederholt öffentlich bekannt machen zu lassen, daß jede Beschädigung der Bahnanlagen bezw. jede Uebertretung der bahnpolizeilichen Vorschriften auf's Strengste bestraft werden wird.

Neumark, den 9. November 1886.

Der Landrath.

Militair-
Stammrollen.

N^o 537. Die Magistrate, Guts- und Gemeindevorsteher werden hiermit aufgefordert, die Militärstammrollen behufs Eintragung der von den Ersatz-Behörden getroffenen Entscheidungen bei Vermeidung von Strafen binnen 8 Tagen einzureichen.

Ich bemerke hierbei, daß bei Zusendung durch die Post die Stammrollen portofrei unter Militaria gehen und ist zu diesem Zwecke auf den Packetadressen das Ortsiegel beizudrücken.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

№ 538. Auf Grund des § 15 des revidirten Statuts der Kreisparcasse des Kreises Löbau ver-
 öffentliche ich hiermit die Nachweisung über den Stand der einzelnen Einlage-Conten am 1. April 1886.
 Neumark, den 13. November 1886.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

Nachweisung über den Stand der einzelnen Conten am 1. April 1886.

| Conto | | Conto | | Conto | | Conto | | Conto | | Conto | | Conto | |
|-------|---------------------------|-------|---------------------------|-------|---------------------------|-------|---------------------------|-------|---------------------------|-------|---------------------------|-------|---------------------------|
| Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. | Nr. | Geld- betrag. M. S. |
| 2663 | 129 45 | 20 | 850 01 | 80 | 106 41 | 40 | 12 36 | 91 | 1349 10 | 51 | 41 87 | 11 | 560 83 |
| 64 | 2289 65 | 23 | 212 83 | 82 | 226 05 | 41 | 44 10 | 92 | 230 01 | 52 | 218 10 | 12 | 260 38 |
| 65 | 23 66 | 25 | 691 21 | 84 | 3748 80 | 42 | 18 60 | 93 | 682 90 | 53 | 27 — | 13 | 2095 93 |
| 66 | 14 43 | 26 | 500 — | 85 | 158 33 | 43 | 10000 — | 94 | 92 22 | 54 | 14 58 | 14 | 650 44 |
| 67 | 560 26 | 27 | 3222 50 | 87 | 48 88 | 45 | 445 24 | 95 | 124 37 | 55 | 200 — | 15 | 946 90 |
| 69 | 404 67 | 29 | 274 85 | 88 | 1925 25 | 48 | 287 32 | 97 | 1376 76 | 56 | 51 75 | 16 | 46 83 |
| 70 | 4 34 | 32 | 1393 30 | 89 | 1012 50 | 49 | 289 13 | 98 | 33 97 | 57 | 17 50 | 18 | 165 84 |
| 71 | 57 59 | 34 | 2101 31 | 90 | 37 90 | 50 | 94 52 | 99 | 729 87 | 58 | 495 18 | 20 | 300 — |
| 72 | 5056 17 | 35 | 1853 55 | 91 | 212 16 | 51 | 136 24 | 2900 | 7732 37 | 59 | 582 40 | 21 | 7022 29 |
| 73 | 1025 77 | 36 | 208 70 | 92 | 3568 70 | 52 | 155 25 | 1 | 611 — | 62 | 162 62 | 22 | 2272 05 |
| 74 | 453 52 | 37 | 282 97 | 93 | 306 50 | 53 | 29 12 | 2 | 69 80 | 63 | 533 11 | 23 | 400 — |
| 75 | 629 91 | 38 | 59 71 | 94 | 2863 56 | 54 | 114 74 | 3 | 939 97 | 64 | 14 03 | 24 | 409 — |
| 77 | 1501 54 | 40 | 1200 — | 95 | 1597 01 | 55 | 117 13 | 5 | 31 75 | 67 | 304 50 | 25 | 33 75 |
| 78 | 92 74 | 41 | 74 22 | 96 | 3065 — | 56 | 310 96 | 7 | 4 26 | 70 | 166 37 | 26 | 180 — |
| 80 | 174 51 | 44 | 1938 29 | 97 | 613 — | 57 | 1706 09 | 8 | 67 21 | 71 | 3900 — | 27 | 288 54 |
| 81 | 1458 03 | 45 | 3000 — | 2800 | 24 01 | 58 | 3221 08 | 9 | 79 75 | 73 | 1050 — | 28 | 3508 24 |
| 82 | 915 50 | 46 | 1728 11 | 1 | 73 99 | 59 | 4763 88 | 11 | 793 70 | 76 | 422 24 | 29 | 32 82 |
| 83 | 365 84 | 47 | 63 14 | 4 | 2100 — | 60 | 2057 25 | 14 | 4500 — | 77 | 8902 07 | 30 | 566 93 |
| 85 | 61 56 | 48 | 451 27 | 5 | 1561 40 | 61 | 481 86 | 16 | 21 13 | 78 | 4730 76 | 31 | 58 89 |
| 86 | 127 38 | 49 | 529 48 | 6 | 636 23 | 62 | 21 50 | 19 | 163 39 | 79 | 1710 94 | 32 | 13 67 |
| 88 | 23 37 | 50 | 53 29 | 9 | 1270 58 | 63 | 900 — | 20 | 84 94 | 80 | 8 64 | 33 | 57 94 |
| 89 | 1717 62 | 51 | 1322 86 | 10 | 5927 50 | 64 | 900 — | 21 | 17 59 | 81 | 89 36 | 35 | 212 17 |
| 91 | 689 99 | 52 | 117 23 | 11 | 75 — | 65 | 45 — | 22 | 82 21 | 82 | 8 90 | 36 | 405 18 |
| 92 | 300 — | 53 | 113 42 | 12 | 612 68 | 66 | 3056 98 | 23 | 339 84 | 83 | 1729 23 | 41 | 1063 96 |
| 93 | 42 13 | 54 | 168 25 | 13 | 257 73 | 67 | 3300 — | 24 | 163 39 | 85 | 31 07 | 43 | 131 04 |
| 95 | 129 28 | 55 | 2808 — | 14 | 381 80 | 68 | 455 93 | 25 | 222 48 | 86 | 299 44 | 44 | 5743 52 |
| 96 | 551 — | 56 | 1205 — | 15 | 522 50 | 69 | 394 30 | 26 | 327 69 | 87 | 5728 78 | 46 | 2972 49 |
| 97 | 923 55 | 57 | 15 62 | 16 | 212 61 | 70 | 469 13 | 27 | 1206 83 | 88 | 280 14 | 47 | 814 58 |
| 98 | 64 74 | 59 | 604 81 | 17 | 209 53 | 71 | 128 08 | 29 | 951 66 | 89 | 1046 75 | 48 | 81 28 |
| 99 | 10 62 | 60 | 531 65 | 18 | 98 91 | 72 | 208 50 | 32 | 1480 48 | 90 | 314 67 | 49 | 1212 12 |
| 2700 | 303 96 | 61 | 53 36 | 19 | 47 14 | 73 | 276 32 | 34 | 792 98 | 91 | 2827 37 | 50 | 2809 93 |
| 4 | 350 98 | 62 | 64 30 | 20 | 321 08 | 74 | 317 70 | 35 | 2393 60 | 92 | 1807 19 | 51 | 208 86 |
| 5 | 20 48 | 63 | 42 29 | 21 | 1414 43 | 78 | 600 — | 36 | 70 20 | 93 | 1545 18 | 53 | 315 12 |
| 8 | 60 77 | 64 | 829 04 | 22 | 127 — | 79 | 13 76 | 37 | 80 75 | 94 | 1038 50 | 54 | 44 10 |
| 9 | 100 — | 65 | 26002 20 | 23 | 1429 — | 80 | 2426 36 | 39 | 61 76 | 97 | 154 91 | 56 | 17 83 |
| 10 | 22 60 | 66 | 454 89 | 24 | 500 — | 81 | 900 — | 41 | 272 92 | 98 | 1478 17 | 57 | 1546 49 |
| 11 | 999 60 | 70 | 1654 40 | 28 | 74 62 | 82 | 3039 37 | 42 | 1900 68 | 99 | 1478 17 | 58 | 2222 — |
| 12 | 5427 50 | 72 | 42 53 | 29 | 35 62 | 83 | 1500 — | 43 | 192 35 | 3000 | 39 26 | 59 | 630 24 |
| 13 | 101 31 | 73 | 31 90 | 30 | 57 54 | 84 | 1084 55 | 44 | 117 34 | 1 | 102 93 | 60 | 3 45 |
| 14 | 32 05 | 74 | 187 20 | 31 | 356 97 | 85 | 393 90 | 45 | 1195 — | 2 | 15 27 | 61 | 4417 22 |
| 16 | 210 — | 75 | 179 27 | 32 | 1297 60 | 86 | 401 50 | 46 | 4664 10 | 3 | 3000 — | 62 | 2555 48 |
| 17 | 885 55 | 76 | 600 — | 33 | 4200 — | 87 | 1535 20 | 47 | 330 — | 6 | 23 27 | 63 | 909 — |
| 18 | 7 — | 77 | 805 52 | 37 | 74 24 | 88 | 300 — | 48 | 64 65 | 7 | 15 50 | 64 | 52 96 |
| 19 | 146 01 | 78 | 355 — | 38 | 159 20 | 89 | 540 02 | 49 | 263 19 | 9 | 21 07 | 65 | 21 10 |
| 21 | 11 17 | 79 | 135 — | 39 | 40 75 | 90 | 1127 43 | 50 | 90 — | 10 | 658 73 | 66 | 240 38 |

| Conto | | | Conto | | | Conto | | | Conto | | | Conto | | | Conto | | |
|-------|------------------|----|-------|------------------|----|-------|------------------|----|-------|------------------|----|-------|------------------|----|-------|------------------|----|
| Nr. | Geld- betrag. | | Nr. | Geld- betrag. | | Nr. | Geld- betrag. | | Nr. | Geld- betrag. | | Nr. | Geld- betrag. | | Nr. | Geld- betrag. | |
| | M. | S. | | M. | S. | | M. | S. | | M. | S. | | M. | S. | | M. | S. |
| 3067 | 1146 | 60 | 27 | 1018 | 10 | 90 | 680 | 18 | 51 | 74 | 01 | 9 | 570 | 41 | 67 | 1500 | — |
| 68 | 189 | 53 | 28 | 443 | 23 | 91 | 586 | 86 | 52 | 175 | 81 | 10 | 103 | 53 | 68 | 3121 | 25 |
| 69 | 89 | 64 | 29 | 107 | — | 92 | 50 | 31 | 53 | 110 | 61 | 11 | 2757 | 60 | 69 | 1350 | — |
| 70 | 40 | 86 | 30 | 117 | 45 | 93 | 1042 | 46 | 54 | 2700 | — | 12 | 913 | 60 | 70 | 144 | 03 |
| 71 | 104 | 46 | 32 | 29 | 71 | 94 | 3662 | 70 | 55 | 100 | — | 13 | 913 | 60 | 71 | 2250 | — |
| 72 | 31 | 42 | 33 | 163 | 64 | 95 | 271 | 95 | 56 | 1600 | — | 14 | 825 | 42 | 72 | 925 | — |
| 74 | 100 | 39 | 34 | 2412 | 61 | 96 | 859 | 15 | 57 | 156 | 18 | 15 | 317 | 46 | 73 | 3135 | 58 |
| 75 | 133 | 18 | 35 | 2725 | 31 | 97 | 10 | 45 | 58 | 141 | 83 | 16 | 4000 | — | 74 | 1395 | — |
| 76 | 75 | 19 | 37 | 5737 | 50 | 98 | 3 | 51 | 59 | 155 | 20 | 17 | 450 | — | 75 | 260 | 22 |
| 77 | 169 | 06 | 38 | 167 | 78 | 3200 | 30 | — | 60 | 623 | 66 | 18 | 1454 | 04 | 76 | 17 | 50 |
| 79 | 136 | 97 | 39 | 2015 | 66 | 2 | 55 | 87 | 63 | 91 | 15 | 19 | 3000 | — | 77 | 100 | 27 |
| 80 | 263 | 64 | 40 | 1252 | 90 | 4 | 550 | 31 | 64 | 62 | 94 | 20 | 332 | 39 | 78 | 620 | — |
| 81 | 8 | 61 | 41 | 55 | 02 | 5 | 1250 | — | 65 | 1800 | — | 21 | 93 | 45 | 79 | 3000 | — |
| 82 | 43 | 57 | 42 | 2718 | — | 7 | 2075 | 12 | 66 | 2100 | — | 22 | 67 | 27 | 80 | 2500 | — |
| 83 | 4 | 70 | 44 | 175 | 89 | 8 | 2331 | 10 | 67 | 177 | 84 | 24 | 120 | 52 | 81 | 2140 | — |
| 84 | 4 | 23 | 46 | 131 | 23 | 9 | 805 | 78 | 68 | 62 | 40 | 25 | 3082 | 64 | 85 | 66 | 13 |
| 85 | 51 | 77 | 48 | 45 | 75 | 10 | 83 | 57 | 69 | 6240 | — | 26 | 126 | 46 | 87 | 136 | 72 |
| 86 | 26 | 42 | 49 | 656 | 09 | 11 | 2499 | — | 70 | 1329 | 66 | 27 | 176 | 94 | 88 | 1027 | 08 |
| 87 | 58 | 48 | 50 | 115 | 71 | 12 | 84 | 52 | 71 | 1122 | 83 | 28 | 967 | 88 | 89 | 50 | 31 |
| 88 | 2 | 71 | 51 | 2214 | 85 | 13 | 28 | 87 | 72 | 299 | 09 | 29 | 300 | — | 90 | 866 | 34 |
| 89 | 559 | 11 | 52 | 224 | 91 | 14 | 30 | 71 | 73 | 87 | 06 | 30 | 41 | 25 | 91 | 1900 | — |
| 90 | 10 | 30 | 53 | 12250 | — | 15 | 745 | 29 | 74 | 155 | 75 | 31 | 313 | 32 | 92 | 373 | 01 |
| 91 | 543 | 27 | 54 | 50 | 78 | 16 | 48 | 25 | 75 | 4186 | 56 | 32 | 700 | — | 93 | 679 | 42 |
| 92 | 93 | 63 | 55 | 282 | — | 17 | 64 | 70 | 76 | 181 | 95 | 33 | 2700 | — | 94 | 2724 | 32 |
| 93 | 114 | 08 | 56 | 15825 | 45 | 18 | 569 | 02 | 77 | 711 | 91 | 34 | 1200 | — | 95 | 880 | — |
| 95 | 57 | 61 | 57 | 5481 | 78 | 19 | 11 | 11 | 79 | 1541 | 50 | 36 | 25 | 20 | 96 | 470 | 40 |
| 98 | 48 | 77 | 58 | 21840 | 50 | 21 | 1961 | 21 | 83 | 996 | 91 | 37 | 5700 | — | 97 | 161 | 90 |
| 99 | 369 | 51 | 59 | 5480 | — | 22 | 3260 | 40 | 84 | 3647 | 25 | 39 | 100 | — | 98 | 918 | 89 |
| 3101 | 41 | 33 | 60 | 3950 | — | 24 | 1 | 17 | 86 | 4642 | 50 | 40 | 294 | 87 | 99 | 1423 | 33 |
| 2 | 30 | 24 | 61 | 700 | — | 25 | 1633 | 41 | 87 | 268 | 09 | 41 | 3120 | — | 3400 | 9282 | 50 |
| 3 | 546 | 85 | 64 | 640 | 37 | 26 | 465 | 91 | 88 | 600 | — | 42 | 1060 | 01 | 1 | 150 | — |
| 4 | 54 | 95 | 65 | 2132 | 84 | 27 | 4 | 16 | 89 | 543 | 38 | 43 | 2000 | — | 2 | 6 | 82 |
| 5 | 1297 | 59 | 66 | 919 | 83 | 28 | 824 | 43 | 90 | 203 | — | 45 | 8 | 29 | 3 | 6 | 82 |
| 6 | 48588 | 55 | 67 | 83 | 73 | 30 | 300 | — | 91 | 825 | — | 47 | 300 | — | 4 | 6 | 82 |
| 7 | 1500 | — | 68 | 3 | 14 | 31 | 3 | 97 | 92 | 9 | 23 | 48 | 620 | 33 | 5 | 449 | 13 |
| 8 | 2703 | 40 | 69 | 200 | — | 32 | 160 | 40 | 94 | 682 | 47 | 49 | 1035 | — | 6 | 900 | — |
| 9 | 383 | 47 | 71 | 186 | 38 | 33 | 18 | 75 | 95 | 14 | 20 | 50 | 754 | 31 | 7 | 4855 | 20 |
| 12 | 1776 | 56 | 73 | 209 | 10 | 36 | 219 | 77 | 96 | 95 | 42 | 51 | 40 | 50 | 9 | 100 | — |
| 14 | 898 | 58 | 75 | 1703 | 25 | 37 | 948 | 51 | 97 | 1455 | 60 | 52 | 513 | 32 | 12 | 548 | 81 |
| 15 | 803 | 34 | 76 | 31 | 35 | 38 | 600 | — | 98 | 16 | 62 | 53 | 310 | 50 | 13 | 2673 | 90 |
| 16 | 1104 | 50 | 78 | 3162 | 20 | 39 | 155 | 29 | 99 | 15 | 48 | 54 | 2092 | 72 | 14 | 2672 | 06 |
| 17 | 38 | 73 | 79 | 3108 | 73 | 40 | 218 | 85 | 3300 | 77 | 88 | 56 | 800 | — | 15 | 2672 | 06 |
| 18 | 300 | — | 81 | 608 | — | 41 | 2703 | — | 1 | 470 | 36 | 57 | 600 | — | 16 | 22 | 04 |
| 19 | 463 | 82 | 82 | 168 | 60 | 42 | 1150 | 57 | 2 | 28 | 22 | 58 | 34 | 25 | 17 | 630 | 02 |
| 21 | 262 | 76 | 84 | 142 | 05 | 43 | 169 | 28 | 3 | 264 | 71 | 59 | 279 | — | 18 | 834 | 79 |
| 22 | 1639 | 58 | 85 | 12 | 81 | 45 | 468 | — | 4 | 3 | 84 | 60 | 31 | 05 | 20 | 72 | 08 |
| 23 | 124 | 46 | 86 | 1212 | 69 | 46 | 443 | 77 | 5 | 423 | 35 | 61 | 98 | 20 | 22 | 900 | — |
| 24 | 2837 | 70 | 87 | 389 | 70 | 47 | 59 | 66 | 6 | 57 | 42 | 62 | 258 | 75 | 23 | 115 | 29 |
| 25 | 1801 | 73 | 88 | 34 | 44 | 48 | 309 | 84 | 7 | 342 | 45 | 65 | 1565 | 58 | 24 | 558 | 95 |
| 26 | 87 | 78 | 89 | 39 | 86 | 49 | 601 | 39 | 8 | 63 | 30 | 66 | 15313 | 38 | 25 | 559 | 67 |

Der Schluß der Nachweisung folgt in nächster Nummer.

№ 539. Es ist gewählt bezw. ernannt und vereidigt worden:

1. der Mühlenbesitzer Radtke als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Konforsz,
2. der Einsasse Josef Zelma als Schulvorsteher und Schulkassenrendant für die Gemeinde Dt. Brzozie,
3. der Einsasse Josef Malinowski als Schulvorsteher für die Gemeinde Dt. Brzozie,
4. der Einsasse Hilar als Gemeinde-Vorsteher für die Gemeinde Chrosle wiedergewählt.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Personalien.

№ 540. Nachstehend lasse ich ein Verzeichniß derjenigen russisch-polnischen Ueberläufer folgen, welche sich der Ausweisung dadurch entzogen haben, daß sie angeblich den hiesigen Kreis verlassen haben, und deren gegenwärtiger Aufenthalt nicht hat ermittelt werden können.

Die Ortsbehörden und Gensdarmen des Kreises wollen nach diesen Ueberläufern recherchiren und, sobald einer derselben ermittelt werden sollte, mir sofort Anzeige machen.

1. Schneider Hirsch Jacobowski alias Jacobowitz aus Neumark.
2. Arbeiter Franz Lewandowski aus Brattian.
3. Schuhmacher Adam Rosenthal aus Neumark, angeblich nach Frankreich ausgewandert.
4. Schuldiener Jsaak Silberstein aus Neumark, angeblich nach Frankreich ausgewandert.
5. Knecht Josef Uminsk aus Bischwalde, angeblich nach Amerika ausgewandert.
6. Knecht Johann Jackulski aus Krzeminiwo.
7. unverehl. Eva Klossowska aus Brattian.
8. Knecht Anton Wawrzynczak aus Trzyn.
9. Dienstmädchen Josefina Bartkowska aus Hartowitz.
10. Dienstmädchen Valerie Gawriisch aus Ostaszewo, angeblich nach Westfalen gegangen.
11. Albert Kowalski aus Mroczno.
12. Knecht Johann Cherkowski aus Linnowitz, angeblich nach Radosk, Kreis Strasburg, verzogen, dort aber nicht eingetroffen.
13. Die Albrecht Kupniewski'schen Eheleute aus Herrmannsruhe, Kreises Strasburg, welche sich im Löbauer Kreise aufhalten sollen.
14. Knecht Franz Bartkowski aus Hartowitz.
15. Arbeiter John Franz Bednarski aus Kielpin.
16. Knecht Joseph Bojanowski aus Neuhof.
17. Hirt Albrecht Lange, früher in Dt. Brzozie, angeblich nach Strasburg verzogen.
18. Joseph Kempka, alias Kempinski aus Lautenburg, angeblich im hiesigen Kreise aufhaltend.
19. Martin Kozlowski aus Hartowitz.
20. Knecht Anton Falkiewicz aus Trzyn.
21. Das Dienstmädchen Franziska Gorneck, alias Gornecka aus Rynneck.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

№ 541. Wegen Verdachts der Ansteckung an Rogkrankheit sind gestellt:

I. unter Stallsperr:

die Pferde des Einsassen Joseph Kochowski zu Brattian,

II. unter Observation:

1. das Pferd des Einsassen Anaszk (Anaczkowski) zu Chrosle, 2. die Pferde des Einsassen Walter zu Kon.

Neumark, den 13. November 1886.

Der Landrath.

Viehseuchen.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

№ 542. Der Herr Landesdirector der Provinz Westpreußen hat der Gemeinde Dt. Brzozie für rechtzeitiges Erscheinen mit der Feuerspritze bei dem kürzlich in Brattuszewo stattgehabten Brande eine Prämie von 25 Mark bewilligt. Neumark, den 8. November 1886. Der Kreisdirector.

№ 543.

Bekanntmachung.

Versendung von Waarenproben mit Flüssigkeiten mit der Briefpost.

Vom 1. November ab werden, zunächst versuchsweise, Waarenproben mit Flüssigkeiten im inneren Deutschen Verkehr, sowie im Verkehr Deutschlands mit Argentinien, Belgien, Britisch Indien, Chile, Dänemark, Egypten, Frankreich nebst Kolonien, Griechenland, Japan, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch Indien, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Peru, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, Spanien und der Türkei zur Beförderung mit der Briefpost zugelassen.

Postalisches.

Diese Sendungen müssen hinsichtlich der Verpackung den nachstehenden besonderen Bedingungen entsprechen. Die Flüssigkeiten dürfen nur in Fläschchen von durchsichtigem, aber genügend widerstandsfähigem Material (starkem Glase) versandt werden, welche in Kästchen von Holz oder starker Pappe verpackt sind. Die Zwischenräume zwischen Fläschchen und Kästchen müssen in ausreichender Menge mit Sägespänen oder anderen Stoffen ausgefüllt sein, welche geeignet sind, im Falle des Zerbrechens des Fläschchens die Flüssigkeit vollständig aufzusaugen. Die Kästchen wiederum sind in eine Hülse von Metal, Leder oder starkem Holz einzuschließen. Der Verschluss muß im Uebrigen so hergestellt sein, daß der Inhalt der Sendung als in Waarenproben bestehend geprüft werden kann.

Hinsichtlich der übrigen Bedingungen und der Taxen finden die allgemeinen Vorschriften für Waarenproben sendungen gleichmäßig Anwendung.

Berlin W., den 20. Oktober 1886. Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. v. Stephan.

N^o 544.

Bekanntmachung.

Postpacketdienst mit den Straits Settlements, mit Hongkong und verschiedenen chinesischen Plätzen, ferner mit Apia (Samoa-Inseln und Tongatabu (Tonga-Inseln)).

Mittels der deutschen Postdampfer können fortan Postpackete im Gewichte bis zu 3 kg nach den Straits Settlements und Hongkong, sowie Hongkong nach Amoy, Canton, Foo-Chow (Futschau), Hankow, Hoihow (Kiung-Schow), Ningpo, Shanghai und Swatow, ferner Postpackete im Gewichte bis zu 5 kg nach Apia (Samoa-Inseln) und Tongatabu (Tonga-Inseln) versandt werden.

Das vom Absender im Voraus zu entrichtende Porto beträgt für ein Packet im vorgedachten Gewicht:

| | |
|--|--------------|
| nach den Straits Settlements | 3 Mk. 80 Pf. |
| „ Hongkong und Shanghai | 3 „ 40 „ |
| „ Amoy, Canton, Foo-Chow (Futschau), Hankow, Hoihow (Kiung-Schow), Ningpo und Swatow | 3 „ 60 „ |
| „ Apia und Tongatabu | 3 „ 20 „ |

Bei Packeten nach Apia und Tongatabu ist eine Werthangabe bis zu 400 Mk. zulässig. Im Falle der Werthangabe tritt dem Porto eine Versicherungsgebühr von 16 Pf. für je 160 Mk. hinzu. Ueber die näheren Versendungsbedingungen ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., den 26. Oktober 1886.

Der Staatssecretair des Reichs-Postamts. von Stephan.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Holz-Verkauf.

Für die Oberförsterei Liebemühl steht auf

Donnerstag, den 25. d. Mts.,

in **Rosenthal** von Vormittags 11 Uhr ab aus den Schutzbezirken Schneiderwalde, Görlik und Schießgarten zum öffentlichen meistbietenden Verkauf von

ca. 150 rm Kiefern-Kloben

Termin an.

Liebemühl, den 10. November 1886.

Der Königliche Oberförster.

Bekanntmachung.

Der im Frühjahr 1887 in Dorf **Frögenau** auszuführende Neubau eines zweiklassigen Schulhauses, ausschließlich des Werthes der Hand- und Spanndienste und des von der Guts herrschaft Frögenau in Natur zu liefernden Holzes, veranschlagt auf 3535 Mark 12 Pf.
 soll unter Hinzurechnung der Kosten der Hand- und Spanndienste, welche von Gut und Gemeinde Frögenau nicht geleistet werden, in Höhe von 3813 „ 90 „
 im Ganzen mit rund 13349 „ — „
 im Wege der Submission an einen Unternehmer vergeben werden.

Die zur Bauausführung bereiten Unternehmer ersuche ich, ihre Offerten versiegelt an meine Adresse mit der Bezeichnung:

Submission für den Schulbau in Frögenau
bis zum 19. November d. J., Vormittags 11 Uhr,
 einzureichen.

Bedingungen sowie Zeichnung und Kostenanschlag können während der Dienststunden in meinem Bureau eingesehen werden. Bemerkt wird noch, daß das Holz von der Guts herrschaft Frögenau hergegeben wird und die Anfuhr des Holzes und der übrigen Baumaterialien bereits im Winter bewirkt werden kann, damit beim Eintritt gelinder Witterung im Frühjahr nächsten Jahres sofort mit dem Bau begonnen werden kann.

Osterode, den 5. November 1886.

Der Landrath.

 Zum Abschluß von Einzel- und Collectiv-Versicherungen der Schweine gegen Trichinen- und Finnen-Schäden zu äußerst billigen Prämien empfiehlt sich

Neumark, den 6. November 1886.

Seidler, Fleischbeschauer.

Portofreie Zusendung

der Muster modernster Stoffe zu Ueberziehern, Anzügen, Beinleidern, Westen, Reismänteln, Jagd- und Schlafrocken; der Muster von schwarzen und farbigen Tuchen, Satins, Ericsots, Duffeln, Militär-, Förster-, Livree-, Wagen-, Pult- und Billardtuchen.

Neelle Waare, feste billige Preise.

F. W. Puttkammer, Danzig, Langgasse 67.
 Tuchhandlung en gros & en detail.

 **Preuß. Lotterie-Loose** 

3. Klasse 175. Lotterie (Ziehung 14. bis 16. Dezember 1886) versendet gegen Baar: **Originale:** $\frac{1}{4}$ a 166, $\frac{1}{8}$ a 83, $\frac{1}{16}$ a 41,50, $\frac{1}{32}$ a 20,75 Mark (Preis für 3. u. 4. Klasse: $\frac{1}{4}$ 208, $\frac{1}{8}$ 104, $\frac{1}{16}$ 52, $\frac{1}{32}$ 26 Mark), ferner kleinere Antheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Preuß. Original-Loose pro 3. Klasse: $\frac{1}{64}$ 10,40, $\frac{1}{128}$ 5,20, $\frac{1}{256}$ 2,60 Mark (Preis für 3. und 4. Klasse: $\frac{1}{4}$ 13, $\frac{1}{8}$ 6,50, $\frac{1}{16}$ 3,25 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S.W., Neuenburger Straße 25 (gegründet 1868).

Haupt- und Schluss-Ziehung am **7. Dezember** d. J. und folgende Tage.

Ausstellungs-Lotterie Weimar 1886.

| | | | | | |
|---------------|-------------------|------|---------------|----------|------------|
| 60 000 Mk. W. | erster Hauptgew. | 2 X | 10 000 Mk. W. | 50 X | 500 Mk. W. |
| 20 000 " " | zweiter Hauptgew. | 4 X | 3 000 " " | 50 X | 300 " " |
| 7 000 " " | insgesamt | 20 X | 2 000 " " | 300 X | 100 " " |
| | | | 1 000 " " | u. s. w. | u. s. w. |

Loose à 5 Mk., 11 Stck. für 50 Mk. (Liste u. Francatur 20 Pf.)
 versenden **J. Barck & Co.** in Halle a. S.

Überfendung der Gewinne gänzlich kostenfrei.

Kochbuch von **Pauline Jonas**, 2165 **Recepte** **Neunte Auflage.** Elegant geb. 4 M.
J. H. Bon's Verlag in Königsberg i. Pr. **Vorräthig bei J. Koepke** in Neumark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

• Soeben beginnt zu erscheinen:

Allgemeine Naturkunde
 (Fortsetzung zu „Brehms Tierleben“)

| | |
|---|---|
| Erdgeschichte , von Prof. Dr. Neumayr. 2 Bde. m. ca. 600 Textillustr., 6 Kart. u. 25 Aquarelltaf. | Der Mensch , von Prof. Dr. Joh. Ranke. 2 Bände mit ca. 550 Textillustr., 5 Kart. u. 32 Aquarelltaf. |
| Pflanzenleben , von Prof. Dr. Kerner u. Marilaun. 2 Bde. mit ca. 500 Textillustr. u. 40 Aquarelltaf. | Völkerkunde , von Prof. Dr. Fr. Ratzel. 3 Bde. mit ca. 1400 Textillustr., 6 Kart. u. 30 Aquarelltaf. |

180 Hefte à 1 Mark oder 9 Halbfanzbde. à 18 Mark.

• Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Deutscher Kaiser-
 Illustr. Familien-
 Deutscher Haus-
 Fliegende Blätter-
 Schalk-
 Humoristischer
 Comtoir-
 Abreiß-
 vorrätig in

Stalender pro **1887**

J. Koepke's Buchhandlung.
 Beilage.